

Jahresbericht 2017



**Bensheim Bergstrasse
Ev. Stephanusgemeinde
Eifel Str. 37**

**Lampertheim
Römerstraße 39
Zimmer 3**

Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe Bensheim/Bergstraße e.V.
Gruppe Lampertheim

Gisela Finkbeiner Maldegemstraße 16 68623 Lampertheim
Telefon 06206/54149 E-Mail: info@suchtkrankenhilfe-lampertheim.de
www. suchtkrankenhilfe-lampertheim.de



Korporatives Mitglied
beim Kreisverband Bergstrasse

Treffpunkt in der Seniorenbegegnungsstätte Zimmer 3 Römerstraße 39
Montags von 18.00 -18.30 Uhr Beratung, anschließend Gruppe bis 20.30 Uhr

Jahresbericht 2017 der Lampertheimer Gruppe

Im diesem Jahr hatten wir knapp dreißig Beratungen, zum Teil telefonisch oder in der angebotenen Beratungszeit.

Sehr viele Kontakte wurden von der Suchtberatung Prisma vermittelt, besonders viele von Herrn Münchmeyer.

Dabei war eine regelrechte Schwemme von MPU-Kandidaten. (MPU = Medizinisch, Psychologische Untersuchung) Es waren insgesamt acht Personen, die die Prüfung absolvieren sollten. Die Hälfte war nur kurz bei uns und wir wissen nicht, ob sie die Prüfung bestanden haben oder nicht. Ein Teilnehmer war so gut wie immer in der Gruppe bis er seinen Führerschein wieder erhalten hat. Aber danach ist der Kontakt gänzlich abgebrochen. Bei den anderen Probanden ist es erst 2018 soweit, dass sie zum MPU Test gehen können.

Im Laufe des Jahres waren außerdem 22 Menschen erstmals in die Gruppe gekommen. Vier davon kommen regelmäßig in die Gruppe.

Auffällig ist, dass fast keine Angehörigen in die Gruppe kommen. Zwar sind viele der Betroffenen alleine, aber die, die noch in einer Partnerschaft sind, kommen ohne Partner. Sie scheuen sich vor Konflikten und Auseinandersetzungen, die unweigerlich kommen würden. Denn jede Seite sieht die Suchterkrankung aus ihrer Sicht. Zwar sind die ersten Wochen in der Gruppe nicht so einfach, aber die Chance, dass bei Beiden eine Veränderung eintritt, ist größer.

Den Kontakt zur Fachklinik Falkenhof in Bensheim hielten Barbara und Werner. Sie stellten unsere Gruppe an zwei Terminen vor.

Den von der Stadt Lampertheim am 11.3.2017 veranstalteten Ehrenamtsabend mit Musik von Udo Jürgens genossen Barbara, Alex, Nadine und Lars.

Am 30. Mai waren wir Lampertheimer das letzte Mal zur Gruppenvorstellung in der Vitos-Klinik. Als die Bensheimer-Gruppe im Juni an der Reihe war, ging kein einziger Patient in die Veranstaltung. Daraufhin setzte ich mich mit dem Arzt, Herrn Müller und Herrn Mühlbauer in Verbindung und bat um ein Gespräch. Es ging darum zu klären, ob die Station überhaupt noch Interesse hat, dass Selbsthilfegruppen kommen. Mal war es für die Patienten Pflicht in diese Gruppenvorstellungen zu gehen, mal nicht. Bis zur Klärung waren wir nicht mehr bereit, zu den vereinbarten Terminen zu kommen. Zu einem klärenden Gespräch kam es erst im November. Da wurde vereinbart, dass es ab 2018 eine Verpflichtung für bestimmte Patienten geben soll, an der Gruppe teilzunehmen.

Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe Bensheim/Bergstraße e.V.
Gruppe Lampertheim

Gisela Finkbeiner Maldegemstraße 16 68623 Lampertheim
Telefon 06206/54149 E-Mail: info@suchtkrankenhilfe-lampertheim.de
www. suchtkrankenhilfe-lampertheim.de



Korporatives Mitglied
beim Kreisverband Bergstrasse

Treffpunkt in der Seniorenbegegnungsstätte Zimmer 3 Römerstraße 39
Montags von 18.00 -18.30 Uhr Beratung, anschließend Gruppe bis 20.30 Uhr

Am 2. Juli führte uns die Radtour über Lorsch, wo wir eine Kaffeepause machten, nach Mannheim-Käfertal an den Karlstern. Dort warteten schon die „Nichtradfahrer“ darauf, dass wir gemeinsam zu Mittag essen konnten. Denn wir hatten uns verfahren und kamen mit Verspätung am Karlstern an.

Eigentlich war für den 13. August in Bürstadt ein rustikales Buffet mit Überraschung geplant, jedoch der Wirt hat uns über Umwegen mitteilen lassen, dass er seinen Betrieb verkauft habe. Jetzt standen wir drei Wochen vor dem Termin da und mussten die Überraschung (das waren Musiker) absagen. Da der Kontakt über Vereinsmitglieder zustande gekommen ist, waren die Musiker so zuvorkommend und verzichteten auf Ihre Gage.

Ein Gruppenmitglied fragte beim Kreuzhofbauer in Lampertheim an, ob er uns an diesem 13. August bewirten könnte. Das hat geklappt. Wir waren knapp 40 Personen, dazu noch 3 Teilnehmer vom Freundeskreis in Lampertheim. Das Essen hat gut geschmeckt und hinterher gab's noch Kaffee und Kuchen.

Der Selbsthilfetag fand am 2. September in Lampertheim statt. Mit Unterstützung von Manuel und Werner wurde der Stand auf- und abgebaut. Zu Gesprächen mit Interessenten standen Manuela, Barbara und Sandra bereit. Gerne hätten wir eine Badewanne vor unseren Stand gestellt, aber leider hat Herr Rößling den Termin verwechselt. Mit der Badewanne wollten wir demonstrieren, dass jeder Bundesbürger im Laufe des Jahres eine Badewanne voll Alkohol konsumiert. Gelesen habe ich das in den Nachrichten der DHS. (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen).

Bei schönem Wetter grillten wir am 10.09.2017 in der Grillhütte in Lampertheim.

Zum Aktionstag „Netzwerk gegen Gewalt Lampertheim“ erhielten wir von Frau Reis wieder eine Einladung zur Teilnahme. Der Aktionstag stand unter dem Motto „Sucht“. Am 4. Oktober kamen die Schüler /innen der Alfred-Delp-Hauptschule, der Biedensandschule und der Nibelungenschule. Es waren jeweils die siebten Klassen. Sowie am 5. Oktober die Alfred-Delp-Realschule. Die Gefäße an der Trinkbar waren in der Vorstellung mit Bier, Schnaps, Sekt, Wein und Biermix gefüllt. Auf Bierdeckeln standen die Grammmzahlen reinen Alkohols. Die Kinder hatten die Aufgabe die Bierdeckel zu den entsprechenden Trinkgefäßen zu zuordnen.

Bierkrug 0,3 l	12 g Alkohol
Schnaps 4 ct.	12 g Alkohol
Sektflöte 0,1 l	9 g Alkohol
Wein 1/8 l	11 g Alkohol
Biermix 0,33 l	7 g Alkohol

Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe Bensheim/Bergstraße e.V.
Gruppe Lampertheim

Gisela Finkbeiner Maldegemstraße 16 68623 Lampertheim
Telefon 06206/54149 E-Mail: info@suchtkrankenhilfe-lampertheim.de
www. suchtkrankenhilfe-lampertheim.de



Korporatives Mitglied
beim Kreisverband Bergstrasse

Treffpunkt in der Seniorenbegegnungsstätte Zimmer 3 Römerstraße 39
Montags von 18.00 -18.30 Uhr Beratung, anschließend Gruppe bis 20.30 Uhr

Bei der anschließenden Fragerunde ging es um die Themen:

Alkohol und Wirkung,
Alkohol im Alltag
Folgen von übermäßigem / langjährigem Konsum
Alkohol und Gewalt
Hilfsangebote

Es kam zu einem regen Austausch. Doch leider war der Geräuschpegel durch die verschiedenen Gruppen sehr hoch. Bei dieser Aktion hat sich das erste Mal Manuela eingebracht.

Am Samstag, dem 11.11.2017 besuchten Manuela und Lars das von der Selbsthilfekontaktstelle angebotene Seminar. Der Referent war Klaus Vogelsänger. Es ging um das Thema Kommunikation und Kooperation.

Statt einer Weihnachtsfeier im Dezember gab es am 25.11.2017 für die Mitglieder ein Gänseessen. Zur Wahl standen Gänsebrust, Gänsekeule oder ein Schnitzelgericht. Das Essen wurde beim Kreuzhofbauer in Lampertheim eingenommen. Viele Mitglieder sind der Einladung gefolgt. Die Resonanz war sehr positiv.

Nun möchte ich mich bei allen Gruppenmitgliedern, die sich aktiv an den Gruppenabenden und den Veranstaltungen beteiligt haben, meinen Dank aussprechen. Mein besonderer Dank geht an Barbara und Manuela, die während meiner längeren Abwesenheit dafür gesorgt haben, dass alles seinem geregelten Gang nachging und keine Gruppenabende ausgefallen sind.



Gisela Finkbeiner